

Was können wir aus der Bronzezeit lernen? ... und was hat das mit mir zu tun?



Archäologisches Zentrum Hitzacker

Getreide mahlen

Bogenschießen

Flintsteinbearbeitung

Sobald man im Biosphärenreservat einen Spaten in den Boden sticht, stößt man auf Spuren der Bronzezeit. Zugegeben – vielleicht ein bisschen übertrieben, aber die Bronzezeit ist in der Elbtalaue sehr präsent. Spannend wird es, wenn man eine Brücke zur heutigen Zeit schlagen kann:

Migration – Kopf in den Sand oder Vorteile nutzen? Klimaänderung und seine Folgen – ein neues Problem? Alte Werkstoffe im modernen Wohnungsbau? Diese und andere Beispiele deuten an, dass uns die (Vor-)Geschichte auch heute etwas angeht. Wer sich mit dem geschichtlichen Abläufen und der ständigen Wechselbeziehung zwischen Mensch, Umwelt und technischer Entwicklung vertraut macht, kann auch seine Schlüsse für die Gegenwart und die Zukunft ziehen. In diesem Seminar durchlaufen die Teilnehmer die letzten 4 Millionen Jahre in der Theorie und erlernen Praktiken der letzten 4.000 Jahre. Die erlernten Inhalte lassen sich gut in Führungen integrieren.

Die Referenten sind Mitarbeiter des Archäologischen Zentrums Hitzacker. Seit 29 Jahren vermitteln sie archäologische Erkenntnisse aus den vor Ort stattgefundenen Ausgrabungen zum Thema Jungsteinzeit und Bronzezeit. Das Vehikel der Vermittlung heißt: Selber aktiv erleben und Spaß haben.

Samstag, 13. April 2019, Archäologisches Zentrum Hitzacker, Elbuferstr. 2-4, Hitzacker

Uhrzeit	Thema	Referenten: Ulrike Braun, Kai Martens
10.00	Begrüßung durch die Biosphärenreservatsverwaltung, Anne Spiegel und die Referenten Vorstellungsrunde	
10.45	Einführung Teil I - Ulrike Braun	
11:45	Kaffeepause	
12.00	Einführung Teil II - Kai Martens	
13:00	Mittagspause	
13:30	Bogenschießen / Flintbearbeitung / Einbaumfahrt / Backen - Kai Martens / Ulrike Braun	
16:30	Ausklang bei Früchtetee und Brotfladen	
ca. 17.00	Ende der Veranstaltung	

Das gesamte Seminar findet im Archäologischen Zentrum Hitzacker statt. Für Verpflegung, Getränke und passende Kleidung ist selbst zu sorgen. Hilfreich sind ein Fotoapparat, Fernglas und Schreibzeug.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und wird für zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/-innen und Partnerbetriebe als Fortbildung anerkannt. Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldung: Tel.: 05862 - 96 73 0 oder Marianne.Spiegel@elbtalaue.niedersachsen.de

Anmeldeschluss 1. April 2019

